

## 49-Euro-Ticket & Regionalisierungsmittel

# Gut so: Bund-Länder-Beschluss macht Weg für ÖPNV-Deutschlandticket frei

Unser Druck hat sich ausgezahlt: Der Bund erhöht die Regionalisierungsmittel. Damit ist der Weg für die gemeinsame Finanzierung des 49-Euro-Tickets durch Bund und Länder frei. Darauf haben sich die Bundesregierung und die Ministerpräsident:innen der Länder geeinigt.

- Bund und Länder stellen für das neue 49-Euro-„Deutschlandticket“ insgesamt 3 Mrd. Euro jährlich (jeweils 1,5 Mrd.) zur Verfügung.
- Die Regionalisierungsmittel werden zusätzlich um 1 Mrd. Euro pro Jahr erhöht.
- Außerdem werden sie künftig pro Jahr um 3 % angehoben (bisher 1,8 %).

**Das sind gute und wichtige Schritte in Richtung hin zu einem attraktiven Nahverkehr. Bei der Umsetzung müssen die Beschäftigten einbezogen werden.**

**Allerdings: Die Herausforderungen Angebotsausbau, mehr Personal und mehr Fahrzeuge sowie steigende Energiekosten lassen sich durch die zugesagten Erhöhungen nur teilweise lösen.** Wir brauchen eine wirksame Preisbremse für den Fahrstrom der Verkehrsunternehmen im gesamten Personen- und Güterverkehr! Denn bislang ist unklar, ob die geplante Strompreisbremse auch für sie greift.

Es darf jetzt nicht bei einmaligen Maßnahmen bleiben. **Die sozial-ökologische Verkehrswende muss auch im Nahverkehr entschieden vorangebracht werden. Dafür braucht es nachhaltig mehr Geld sowie bessere Arbeits- und Sozialbedingungen. Wir werden den Druck hochhalten!**